

Kourou, 5. Oktober 2016

Ariane 5 stellt Startrekord der Ariane 4 ein und ebnet den Weg für die Ariane 6

- **Ariane 5 startet zum 74. Mal in Folge erfolgreich ins All und bringt zwei Telekommunikationssatelliten in ihre Umlaufbahn**
- **Damit zieht die Ariane 5 mit dem Rekord der Ariane 4 für erfolgreiche Starts in Folge gleich**
- **Der Start diente zugleich als Test für die Entwicklung der Ariane 6, der europäischen Trägerrakete der neuen Generation**

Die Trägerrakete Ariane 5 ist zum 74. Mal erfolgreich in Folge vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou (Französisch-Guayana) gestartet und zieht damit mit der Ariane 4 gleich, die den Rekord von 74 erfolgreichen Starts in Serie aufgestellt hat. .

Die Ariane 4 war bis zum Jahr 2003 in Betrieb. Nach 74 aufeinander folgenden erfolgreichen Starts wurde ihre Produktion eingestellt und der volle operationelle Betrieb mit der Ariane 5 aufgenommen.

„Mit dem fünften Start in diesem Jahr zieht die Ariane 5 mit der ihrer Vorgängerin Ariane 4 gleich. Die Ariane 5 wird bis zur vollen Einsatzfähigkeit des Startsystems Ariane 6 im Jahr 2023 im Einsatz sein. Unsere Ambition ist es, mit ihr vor der Inbetriebnahme der Ariane 6, deren Erstflug für das Jahr 2020 geplant ist, noch viele weitere Zuverlässigkeits- und Leistungsrekorde aufzustellen“, erklärte Alain Charneau, CEO von Airbus Safran Launchers. „Ich gratuliere den Industrieteams, die bei Airbus Safran Launchers wie auch bereits bei den Muttergesellschaften des Unternehmens mit höchstem Engagement daran gearbeitet haben, die Qualität und Zuverlässigkeit des Ariane-5-Trägersystems sicherzustellen und seit 2002 zu ihrer kontinuierlichen Verbesserung beitragen. Auch Arianespace, ESA und CNES danke ich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.“

Mit ihrem jüngsten Start brachte die Ariane 5 ECA 10.663 kg Masse (davon 9.809 kg für die Satelliten) in den Orbit.

Zugleich trug der Ariane-Flug zur Entwicklung des Ariane-6-Startsystems bei. Nach Abschluss der kommerziellen Mission wurde zum dritten Mal die Bewegung der Resttreibstoffmengen untersucht, die über mehrere Sensoren und eine im Tank der Oberstufe angebrachte Kamera beobachtet wurden. Dies verbessert das Verständnis dafür, wie sich Resttreibstoffe während der für die neuen Missionen der Ariane 6 erforderlichen langen Ballistikphasen verhalten. Die Ergebnisse werden in Zusammenarbeit mit der



AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Europäischen Weltraumorganisation ESA ausgewertet, die diese Forschungsarbeiten finanziert.

Airbus Safran Launchers ist Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerrakete Ariane 5. Das Unternehmen koordiniert ein Netzwerk von mehr als 550 Industriepartnern (über 100 davon sind kleine und mittelständische Unternehmen) in zwölf europäischen Ländern. Airbus Safran Launchers koordiniert die gesamte Lieferkette von Management der Leistungsverbesserungen der Trägerrakete über die Produktion bis hin zur abschließenden Konfiguration durch die Bereitstellung der Missionsflugsoftware. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.

Die Trägerrakete Ariane 5 ist das Aushängeschild für europäisches Know-how und zählt zu den umfassendsten und ehrgeizigsten Raumfahrtprogrammen der Welt. Die Ariane 5 zeichnet sich durch enorme Flexibilität aus: Sie ermöglicht den Transport von schweren Nutzlasten in den niedrigen Erdorbit, von zwei Satelliten in den geostationären Transferorbit, von Einzelsatelliten mit optimierter Lebenszeit oder von mehreren Satelliten in einen mittleren Orbit. Eine Mission des letztgenannten Typs wird die Ariane 5 im November 2016 ausführen.

Airbus Safran Launchers ist zudem Hauptauftragnehmer für die künftige europäische Trägerrakete Ariane 6, deren Erstflug im Jahr 2020 erfolgen soll. Sie soll um das Jahr 2023 die Ariane 5 ersetzen.

Kennzahlen des Ariane-Flugs Nr. 231:

- 88. Ariane-5-Start
- 58. Trägerrakete des Typs Ariane 5 ECA
- 11. Ariane-5-Start unter der Hauptauftragnehmerschaft von Airbus Safran Launchers
- 62. erfolgreicher Start eines Trägers mit Vulcain®2-Triebwerk in Folge
- 131. erfolgreicher Start eines Trägers mit HM7B-Triebwerk in Folge

Über Airbus Safran Launchers

Airbus Safran Launchers entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen im Bereich zivile und militärische Trägerraketen. Als Hauptauftragnehmer für die europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 und für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine verfügt das Unternehmen über modernste Technologien für Startsysteme und Raketenantriebe. Airbus Safran Launchers ist ein Joint Venture, das zu gleichen Teilen von Airbus Defence and Space und Safran gehalten wird. Es wurde mit dem gemeinsamen Ziel gegründet, die europäische Raumfahrtindustrie an die Spitze zu führen. Das Unternehmen erzielt einen geschätzten Jahresumsatz von 2,5 Milliarden Euro und beschäftigt über 8.000 hochqualifizierte Mitarbeiter an mehr als 13 Hauptstandorten in Frankreich und Deutschland.

www.airbusafran-launchers.com



AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@airbusafran-launchers.com

Kirsten Leung +49 421 539 5326

Kirsten.leung@airbusafran-launchers.com

www.airbusafran-launchers.com



<https://www.facebook.com/aslaunchers>



<https://www.instagram.com/aslaunchers/>



<https://twitter.com/aslaunchers>

